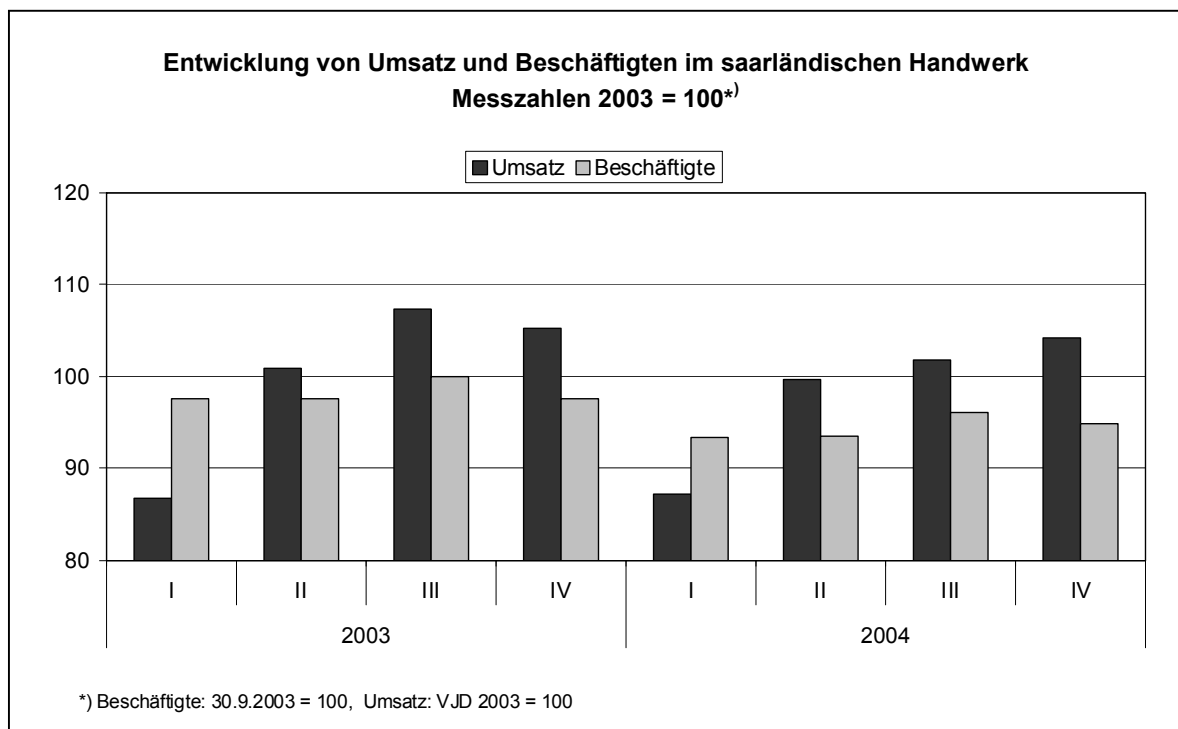


Das Handwerk im 4. Vierteljahr 2004



Ausgegeben im März 2005

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsdaten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

Rechtsgrundlage

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbezweigen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbezweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter (ab I. Quartal 2002).

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**
Umsatz von selbstergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfuhren; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr: $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

4. Quartal 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	INSGESAMT	94,8	- 1,4	- 2,9	104,2	2,4	- 0,9
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,2	- 1,0	- 2,5	103,7	- 0,7	0,2
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	100,3	0,4	- 1,6	107,0	6,9	2,0
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,4	0,3	- 4,0	109,3	5,3	1,9
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	101,3	0,5	- 0,4	105,8	9,0	2,5
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	99,6	- 0,9	- 1,6	111,3	22,8	- 1,9
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(86,1)	(- 9,4)	(- 4,3)	(99,9)	(- 18,1)	(- 4,5)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,3	- 1,6	- 4,9	98,0	2,7	- 3,9
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(90,9)	(- 1,7)	(- 3,3)	103,8	14,7	- 1,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(89,0)	(- 3,1)	(- 4,4)	/	/	/
29	Maschinenbau	94,0	- 2,3	- 5,6	99,5	- 23,0	- 1,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(97,9)	(- 1,6)	(- 1,3)	(84,5)	(+ 23,5)	(- 23,4)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	93,8	- 1,9	- 2,6	(101,9)	(- 2,4)	(- 7,6)
F	Baugewerbe	88,2	- 1,7	- 6,7	104,0	6,2	- 7,4
	darunter:						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	82,6	- 2,7	- 10,9	105,6	9,2	- 6,2
45.3	Bauinstallation	97,5	0,8	1,0	109,8	7,0	- 2,4
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	91,9	- 0,2	- 5,1	97,3	- 2,9	- 8,3
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	100,2	1,7	3,7	114,0	13,5	- 2,6
45.4 ³⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,9	- 3,7	- 10,1	87,1	- 6,4	- 21,9
	darunter:						
45.41 ⁴⁾	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	91,2	- 3,3	- 5,4	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergewerbe	98,0	- 4,4	4,5	109,1	- 3,7	- 5,2
	darunter:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	97,8	- 4,5	5,0	(109,7)	(- 3,8)	(- 5,0)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	(100,6)	(- 1,5)	(+ 2,7)	/	/	/
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 ⁴⁾	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	84,3	- 1,2	- 14,4	(74,2)	(+ 6,2)	(- 23,7)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	96,1	- 1,1	- 0,6	(98,8)	(+ 9,5)	(- 11,8)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,0	- 0,3	- 0,3	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	75,3	- 8,4	- 27,2	72,0	5,7	- 31,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,8	- 1,6	- 2,3	97,7	- 0,2	- 5,0
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	97,2	- 1,5	- 1,8	98,8	- 1,0	- 3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsdaten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2. Halbjahr 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl HJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- halbjahr	Vorjahres- halbjahr		Vor- halbjahr	Vorjahres- halbjahr
		%		%			
	INSGESAMT	95,1	0,7	- 3,7	103,0	10,3	- 3,0
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,3	0,9	- 2,6	104,1	13,6	1,5
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	99,3	0,9	- 1,4	103,6	7,2	1,6
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,0	- 0,5	- 2,6	106,6	8,7	1,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,9	1,6	- 0,8	101,5	6,3	1,8
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	100,2	- 1,7	- 0,2	101,0	22,2	- 6,9
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(93,6)	(+ 1,8)	(- 3,2)	(111,0)	(+ 18,9)	(- 0,1)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,7	0,3	- 6,8	96,7	5,5	- 4,9
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(91,5)	(+ 0,6)	(- 7,9)	97,1	15,3	- 7,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(89,5)	(+ 2,2)	(- 9,0)	/	/	/
29	Maschinenbau	94,5	1,9	- 5,4	114,4	34,4	12,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(98,3)	(+ 2,5)	(+ 0,2)	(76,4)	(+ 8,2)	(- 25,4)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	94,7	0,5	- 4,2	(103,2)	(+ 0,3)	(- 1,3)
F	Baugewerbe	88,7	- 0,5	- 9,2	101,0	30,2	- 10,5
	darunter:						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	82,6	0,2	- 14,8	101,1	45,2	- 11,2
45.3	Bauinstallation	97,2	- 1,6	- 0,8	106,2	17,0	- 4,5
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	92,3	- 3,8	- 6,1	98,8	14,5	- 8,2
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	99,3	- 0,8	1,7	107,2	19,4	- 5,9
45.4 ³⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	88,7	0,0	- 10,2	90,1	12,9	- 19,7
	darunter:						
45.41 ⁴⁾	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	94,2	1,5	- 5,2	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	100,7	6,3	2,9	111,2	22,3	0,7
	darunter:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	100,5	6,8	2,9	(111,9)	(+ 22,2)	(+ 1,1)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	(101,0)	(+ 2,9)	(+ 2,4)	/	/	/
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 ⁴⁾	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	86,9	- 6,3	- 13,3	(72,0)	(- 24,1)	(- 27,9)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	96,9	- 1,0	- 1,7	(94,5)	(+ 3,7)	(- 11,2)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	95,9	- 1,6	- 2,4	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	82,8	- 12,2	- 16,3	70,1	- 25,2	- 42,5
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,8	- 1,6	- 0,9	97,8	3,4	- 3,7
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,2	- 1,5	- 0,4	99,3	2,9	- 1,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts-jahr	Vorjahr	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Berichts-jahr	Vorjahr	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr
		30.9.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	INSGESAMT	94,8	98,2	- 3,5	98,2	100	- 1,8
	darunter:						
D	Verarbeitendes Gewerbe	96,8	99,9	- 3,1	97,8	100	- 2,2
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	98,8	101,2	- 2,4	100,1	100	0,1
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,2	99,8	- 1,6	102,4	100	2,4
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,1	101,9	- 2,7	98,4	100	- 1,6
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	101,0	100,2	0,8	91,8	100	- 8,2
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(92,7)	(+ 93,6)	(- 1,0)	(102,1)	(+ 100)	(+ 2,1)
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,6	99,4	- 6,9	94,1	100	- 5,9
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(91,2)	(+ 99,9)	(- 8,7)	90,7	100	- 9,3
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(88,5)	(+ 97,6)	(- 9,3)	/	/	/
29	Maschinenbau	93,7	99,9	- 6,3	99,8	100	- 0,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(97,2)	(+ 96,6)	(+ 0,6)	(73,5)	(+ 100)	(- 26,5)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	94,4	99,6	- 5,2	(103,0)	(+ 100)	(+ 3,0)
F	Baugewerbe	88,9	96,5	- 7,9	89,3	100	- 10,7
	darunter:						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	82,5	95,6	- 13,7	85,4	100	- 14,6
45.3	Bauinstallation	98,0	97,5	0,5	98,5	100	- 1,5
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	94,1	99,0	- 5,0	92,5	100	- 7,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	99,7	96,4	3,5	98,5	100	- 1,5
45.4 ³⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	88,7	96,9	- 8,4	84,9	100	- 15,1
	darunter:						
45.41 ⁴⁾	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	93,5	96,3	- 2,9	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	97,7	95,9	1,9	101,0	100	1,0
	darunter:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	97,4	95,7	1,7	(101,7)	(+ 100)	(+ 1,7)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	(99,6)	(+ 97,4)	(+ 2,2)	/	/	/
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2 ⁴⁾	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	89,8	100,8	- 10,9	(83,4)	(+ 100)	(- 16,6)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	97,4	97,8	- 0,4	(92,8)	(+ 100)	(- 7,2)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,7	98,1	- 1,4	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	88,5	95,4	- 7,2	81,9	100	- 18,1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,6	99,1	- 0,5	96,2	100	- 3,8
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	99,0	99,1	- 0,2	97,9	100	- 2,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsdaten sind zu hoch ausgewiesen. 4) Ergebnisse beeinflusst durch Schwerpunktverlagerung mehrerer Unternehmen.

2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

4. Quartal 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		%		%			
	HANDWERK INSGESAMT	94,8	- 1,4	- 2,9	104,2	2,4	- 0,9
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	83,1	- 3,0	- 10,1	109,5	7,8	- 6,6
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	81,1	- 3,3	- 14,3	114,3	7,4	- 4,6
003	Zimmerer	49,8	- 9,5	- 6,7	60,7	18,3	- 33,8
004	Dachdecker	93,0	- 1,0	- 3,7	111,1	14,0	- 9,0
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	84,7	- 10,2	- 5,9	98,5	- 17,7	- 6,7
	II Ausbaugewerbe³⁾	96,0	- 0,7	- 1,4	109,8	2,0	- 0,8
	darunter:						
009	Stuckateure	92,8	- 1,3	- 3,3	94,8	- 10,5	- 10,4
010	Maler und Lackierer	93,9	- 5,3	0,8	106,9	- 4,6	- 6,0
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	105,6	1,7	8,4	129,2	7,5	11,1
025	Elektrotechniker	93,9	0,1	- 4,1	104,2	0,5	1,0
027	Tischler	97,7	- 1,6	- 3,2	109,7	4,2	- 5,1
039	Glaser	100,8	-	- 6,0	99,0	- 3,9	- 5,8
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,2	- 1,9	- 3,9	99,0	- 6,1	- 3,0
	darunter:						
013	Metallbauer	90,6	- 0,5	- 4,8	105,8	9,6	- 5,2
016	Feinwerkmechaniker	97,7	- 3,6	- 4,5	95,8	- 21,7	- 0,9
019	Informationstechniker	95,5	- 0,6	- 3,2	102,4	13,1	- 4,6
021	Landmaschinenmechaniker	89,7	- 10,3	- 8,2	63,3	- 39,7	- 10,1
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	98,3	- 1,8	0,1	96,8	1,6	- 0,2
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	100,5	- 1,7	0,9	98,4	2,9	- 0,3
	V Nahrungsmittelgewerbe	101,4	0,4	- 0,8	126,1	7,5	20,1
	darunter:						
030	Bäcker	100,8	0,4	- 1,0	105,0	7,4	2,5
031	Konditoren	118,4	7,2	16,6	134,6	47,1	12,6
032	Fleischer	100,5	- 0,5	- 2,4	149,4	6,0	39,5
	VI Gesundheitsgewerbe	98,4	- 1,7	1,1	94,4	16,7	- 18,6
	darunter:						
033	Augenoptiker	89,8	- 2,2	- 5,2	71,7	3,7	- 43,3
037	Zahntechniker	105,5	- 1,6	4,0	115,9	33,0	- 1,9
038	VII Frisörgewerbe	97,2	- 1,5	- 1,9	98,8	- 1,0	- 3,3

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

**2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
2. Halbjahr 2004
- Messzahlen und Veränderungsraten -**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbe- zweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl HJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- halb- jahr	Vorjahres- halb- jahr		Vor- halb- jahr	Vorjahres- halb- jahr
			%			%	
	HANDWERK INSGESAMT	95,1	0,7	- 3,7	103,0	10,3	- 3,0
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	83,4	0,6	- 13,9	105,5	38,9	- 8,3
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	81,5	- 1,3	- 16,8	110,4	45,8	- 2,8
003	Zimmerer	52,9	-	- 32,1	56,0	14,2	- 54,2
004	Dachdecker	91,3	5,2	- 8,1	104,3	36,8	- 15,4
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	92,7	1,8	- 3,8	109,1	17,9	- 2,3
	II Ausbaugewerbe³⁾	96,3	0,1	- 2,4	108,7	22,7	- 0,8
	darunter:						
009	Stuckateure	94,2	1,4	- 5,3	100,4	7,1	- 13,8
010	Maler und Lackierer	97,6	4,8	-	109,5	18,5	1,0
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	103,6	2,5	5,8	124,6	38,8	9,6
025	Elektrotechniker	93,9	- 2,5	- 4,8	103,9	19,5	- 1,8
027	Tischler	98,8	- 1,2	- 1,3	107,5	14,0	- 0,3
039	Glaser	101,6	- 3,1	- 0,8	101,0	23,1	- 6,1
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,6	1,1	- 4,9	102,3	12,0	0,3
	darunter:						
013	Metallbauer	90,1	0,1	- 8,8	101,2	15,6	- 5,9
016	Feinwerkmechaniker	99,1	3,6	- 1,8	109,1	15,1	11,4
019	Informationstechniker	95,6	- 5,0	- 3,6	96,5	0,9	- 7,8
021	Landmaschinenmechaniker	93,1	-	- 6,9	84,1	- 25,3	1,6
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	99,7	1,2	0,9	96,0	- 8,9	- 7,2
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	101,8	1,0	2,7	97,0	- 9,1	- 7,2
	V Nahrungsmittelgewerbe	100,0	1,4	- 0,8	121,7	25,9	19,0
	darunter:						
030	Bäcker	99,6	1,3	- 1,2	101,3	6,1	1,5
031	Konditoren	110,2	6,4	9,1	113,0	18,3	13,7
032	Fleischer	99,4	1,2	- 1,2	145,1	48,1	38,1
	VI Gesundheitsgewerbe	99,4	2,5	1,6	87,6	4,7	- 16,9
	darunter:						
033	Augenoptiker	92,0	0,2	- 6,0	70,4	- 9,2	- 35,8
037	Zahn techniker	106,2	4,0	7,8	101,5	9,1	- 3,4
038	VII Frisörgewerbe	98,2	- 1,5	- 0,5	99,3	3,0	- 1,9

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

2.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezeigen

Jahr 2004

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbezeig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts- jahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		30.9.2003 = 100		%	2003 = 100		%
	HANDWERK INSGESAMT	94,8	98,2	- 3,5	98,2	100	- 1,8
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	83,2	95,5	- 12,9	90,7	100	- 9,3
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	82,0	97,5	- 15,9	93,0	100	- 7,0
003	Zimmerer	52,9	66,2	- 20,2	52,5	100	- 47,5
004	Dachdecker	89,0	98,9	- 10,0	90,2	100	- 9,8
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,9	93,1	- 1,3	100,8	100	0,8
	II Ausbaugewerbe³⁾	96,3	97,8	- 1,6	98,6	100	- 1,4
	darunter:						
009	Stuckateure	93,5	96,9	- 3,5	97,1	100	- 2,9
010	Maler und Lackierer	95,4	95,6	- 0,3	101,0	100	1,0
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	102,3	96,7	5,9	107,2	100	7,2
025	Elektrotechniker	95,1	98,9	- 3,8	95,4	100	- 4,6
027	Tischler	99,4	100,1	- 0,7	100,9	100	0,9
039	Glaser	103,2	100,8	2,4	91,5	100	- 8,5
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,1	99,4	- 5,3	96,8	100	- 3,2
	darunter:						
013	Metallbauer	90,1	98,5	- 8,6	94,3	100	- 5,7
016	Feinwerkmechaniker	97,4	100,9	- 3,5	102,0	100	2,0
019	Informationstechniker	98,0	99,0	- 1,0	96,1	100	- 3,9
021	Landmaschinenmechaniker	93,1	97,7	- 4,7	98,3	100	- 1,7
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	99,1	97,5	1,7	100,7	100	0,7
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	101,3	97,6	3,8	101,9	100	1,9
	V Nahrungsmittelgewerbe	99,2	101,4	- 2,1	109,2	100	9,2
	darunter:						
030	Bäcker	99,0	102,0	- 3,0	98,4	100	- 1,6
031	Konditoren	107,0	103,5	3,4	104,3	100	4,3
032	Fleischer	98,9	100,0	- 1,2	121,5	100	21,5
	VI Gesundheitsgewerbe	98,2	96,2	2,1	85,7	100	- 14,3
	darunter:						
033	Augenoptiker	91,8	97,2	- 5,5	74,0	100	- 26,0
037	Zahntechniker	104,2	96,9	7,5	97,3	100	- 2,7
038	VII Frisörgewerbe	98,9	99,2	- 0,3	97,8	100	- 2,2

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Grundgesamtheiten 2003 und 2004 sind wegen Änderung der Handwerksordnung ab 2004 nicht identisch. Veränderungsraten sind zu hoch ausgewiesen.

3 Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen insgesamt 2004^{*)} und 2003^{*)}

Beschäftigte		Umsatz	
2004	2003	2004	2003
Anzahl		Mio. EUR	
49 699	51 486	4 527	4 610

*) Nach Anlage A der ab 1.1.2004 gültigen Handwerksordnung (HWO). Ergebnisse für 2003 wurden angepasst.

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)			
Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	7	Brunnenbauer
3	Zimmerer	8	Steinmetzen und Steinbildhauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer	12	Schornsteinfeger
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	Elektrotechniker
9	Stuckateure	27	Tischler
10	Maler und Lackierer	39	Glaser
23	Klempner		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	Feinwerkmechaniker	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	Landmaschinentechniker		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Frisörgewerbe			
38	Frisöre		

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5913/-5925, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>